

Bericht vom Seniorenbüro „Am Puls“

Mit Flexibilität, Offenheit und Einfallsreichtum auch im 2. Coronajahr aktiv geblieben

Das Jahr 2021 stand im Seniorenbüro erneut unter dem Einfluss von Corona, was die Arbeit für uns alle sehr stark bestimmt hat. Seit dem Lockdown im Dezember 2020 konnten sich die Senior_innen nicht mehr persönlich in den Gruppen treffen. Um dennoch Begegnungen und inhaltliche Angebote zu ermöglichen, haben wir gemeinsam mit den Ehrenamtlichen nach neuen Orten und Möglichkeiten geschaut. Einige Gruppen machten aus der Not einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung und trafen sich zum Yoga oder zum Erkunden der vielfältigen Chancen, die das Internet bietet, ausschließlich online. Andere Senior_innen verabredeten sich zu Spaziergängen, wie zum „Walk & Talk“ auf Englisch oder zu Gehweggesprächen oder telefonierten regelmäßig miteinander. So versuchten wir Kontakt zu halten, Angebote umzustellen und Senior_innen auch mit Hilfe der Weltenbummler zu befähigen, sich mit der neuen Technik weiterhin zu begegnen.

Mit den Lockerungen ab Frühjahr war der Bedarf an ausreichend großen Räumen für die Wiederaufnahme der Gruppentreffen groß – jedoch standen innerhalb des Verbandes nur begrenzt Räumlichkeiten zur Verfügung, die mit den AHAL-Regelungen konform sind. Zum Glück konnten einige Gruppenaktivitäten im Sommer ins Freie verlagert werden: auf öffentliche Plätze, in Cafés und in angemietete, ausreichend große Räume mit viel frischer Luft.

Dank der Flexibilität und dem Einfallsreichtum aller Mitwirkenden konnten somit auch in diesem Jahr 20 Gruppen aktiv sein und insgesamt ca. 1.100 Teilnahmen verzeichnen, was vor allem dem großartigen Engagement von 44 Ehrenamtlichen zu verdanken ist!

Digitalisierung und Senior_innen – Das geht!

Immer mehr Senior_innen sind offen für digitale Anwendungen und Online-Angebote, was wir sowohl an der großen Nachfrage bei unseren Weltenbummlern als auch an der Teilnahme an unseren Online-Veranstaltungsformaten erkennen können. Ein solches Format war unser Digitales Kaffeetrinken, welches wir ab Herbst 2020 anstelle der sonst gemütlichen Kaffeerunden vor Ort angeboten haben. Es fand großen Anklang und im März 2021 haben wir sogar den 3. Geburtstag des Seniorenbüros mit Lieblingskuchen-Rezepten von Senior_innen virtuell gefeiert!

Bei allen virtuellen Möglichkeiten, die sich auftun, können sie zwar nicht die persönlichen Kontakte und Begegnungen ersetzen, aber sie können ergänzen und bereichern. Dabei wollen wir unterstützen, begleiten und ermutigen, Neues zu erproben. Wir hoffen sehr, dass wir uns alle 2022 wieder vor Ort treffen und damit unserem Motto ***Dabei sein • Ideen umsetzen • Rat finden*** in enger Vernetzung mit den anderen Bereichen unseres Verbandes entsprechen können!

„Puls-Kurier“ in neuem Kleid

Ungeachtet der Pandemie-Situation haben wir unseren monatlich in digitaler und gedruckter Form erscheinenden „Puls-Kurier“ in seinem Erscheinungsbild verbessert, immer wieder mit aktuellen Terminen, Angeboten und Themen gefüllt und ihn monatlich an rund 1.200 Interessent_innen und neu zu gewinnende Mitglieder gesendet.

Ziel 2022: Sitz im Landesseniorenbeirat Berlin

Aktuell bereiten wir unsere Interessensbekundung für einen Sitz im Berliner Landesseniorenbeirat vor. Gerne möchten wir unseren Senior_innen in dem Gremium eine Stimme geben, die Erfahrungen aus der verbandlichen Seniorenarbeit einbringen und aktiv die Berliner Seniorenpolitik mitgestalten.